

NEWSLETTER N°1

Rückblick 2003:

- Projekt: Mediengesellschaft; Peutinger Gymnasium
- Projekt: Medienerziehung in der Schule
- JuFinale- Schwäbisches Jugendfilmfest
- Fachtagung des Forums Medienpädagogik der BLM in Zusammenarbeit mit dem JFF
- MEDIENfabrik
- Affenkino
- 3dXchange

Projekt: Mediengesellschaft; Peutinger Gymnasium

[\(Top\)](#)

Im Rahmen der sozialpraktischen Grundausbildung der 9. Klassen des Peutinger Gymnasiums wurde die Medienstelle Augsburg zur Durchführung des Projektes „Mediengesellschaft“ um Unterstützung gebeten. Die sozialpraktische Grundausbildung sollte nach theoretischen Lehreinheiten über die Funktionsweise der Medien u.ä., durch ein Praxis- Projekt vervollständigt werden. Dabei standen die Aneignung von Medienkompetenz, die Zunahme von Kritikfähigkeit sowie die Förderung sozialer Kompetenzen im Vordergrund.

Im Zeitraum von Mai bis Juli konnten sich die SchülerInnen am Medium Fotografie und Video ausprobieren. Unter dem selbst gewählten Thema „Freizeit- Freizeitgestaltung“ entstanden zwei Fotostories, vier Lomowalls, und zwei Videos, die beim Sommerfest des Peutinger Gymnasiums einem großen Publikum vorgestellt wurden.

Die Betreuung der einzelnen Gruppen übernahmen Studenten und freie MitarbeiterInnen der MSA. Unterstützt wurde das Projekt vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg.



Projekt: Medienerziehung in der Schule

Das zusammen mit dem Filmbüro Augsburg veranstaltete **Modellprojekt „Medienunterricht in der Schule“** fand dieses Jahr zum letzten Mal statt. In der 3. Phase des Projektes konnten auch in diesem Jahr eine 4. Grundschulklasse und eine 6. Hauptschulklasse ihre Ideen filmisch umsetzen. Von März bis Ende Juni bereiteten sie in Kleingruppen (Drehbuch, Schauspiel, Technik, Musik, Organisation) die Dreharbeiten vor, die jeweils in einer Woche im Juli stattfanden. Die beiden Produktionen – eine Fantasy- Geschichte der 6. Klasse und eine Detektivstory der 4. Klasse hatten jeweils am Ende der Projektwochen im Kino Premiere.

Da dem Filmbüro die städtischen Zuschüsse gekürzt wurden, konnte die Betreuung der Kinderjury-Klassen des diesjährigen Augsburger Kinderfilmfestes durch die MSA nicht mehr durchgeführt werden. Das seit 1997 bestehende Schulfilmprojekt sieht so einer ungewissen Zukunft entgegen. Im Rahmen des diesjährigen Kinderfilmfestes wurden noch einmal alle entstandenen Produktionen der bisher beteiligten Klassen im Kino gezeigt. Zusätzlich luden MSA und Filmbüro zu einer Fortbildungsveranstaltung für Lehrer ein mit Beispielen und Erfahrungsberichten aus dem Modellprojekt.



JuFinale- Schwäbisches Jugendfilmfest

Am 22. November war die Nacht der Nächte für junge schwäbische Filmemacher, denn was für den amerikanischen Film der "Oskar", das ist für sie die "Schwäbische Klappe". Das schwäbische Jugendfilmfest findet alle zwei Jahre an wechselnden Orten in Schwaben statt. Es bietet Jugendfilmgruppen und FilmemacherInnen bis zum Alter von 26 Jahren die Möglichkeit, die Filmproduktionen einem großen Publikum vorzuführen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Erfahrungen zu sammeln. Die JuFinale wurde in Kooperation der Medienstelle Augsburg mit dem Bezirksjugendring Schwaben und den Fachberatern für Medienpädagogik des JFF durchgeführt. Im würdigen Ambiente des Cinemaxx in Augsburg, mit freundlicher Unterstützung durch den Kinoleiter Herrn Brückmann, wurde die JuFinale ein durchschlagender Erfolg: 37 Produktionen, 10 Stunden Programm und über 500 Besucher! Die Zahlen sprechen für sich!



Und die Gewinner sind:

Kinderfilmpreis

1. "Max und die wilden Kerle" - Christopherus-Schule, Königsbrunn
2. "Eine gefährliche Nacht" - Luitpold-Volksschule, Augsburg Lechhausen

Hauptpreise

1. "Der Hallonaut" - Robert Windisch, Augsburg
2. "Kopflos" - Benedikt Kramer, Bloody Brothers, Augsburg
3. "In God We Trust" - Jakob Kastner, soleil productions, Dillingen

Publikumspreis

"Russel + BoarderKing - Episode III: The Woodhome Races" - Marco Mayr, Woodhome Pictures, Holzheim

Fachtagung des Forums Medienpädagogik der BLM in Zusammenarbeit mit dem JFF

[\(Top\)](#)

Im Rahmen ihres medienpädagogischen Auftrags bot die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) angehenden ErzieherInnen theoretische und praktische Anregungen an, wie im späteren Berufsalltag Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche vermittelt werden kann. An zwei Tagen konnten über 160 Studierende im zweiten Ausbildungsjahr an den Augsburger Fachakademien für Sozialpädagogik und Heilpädagogik die Praxis der aktiven Medienarbeit kennen lernen. Dass die 15 von der BLM und dem JFF organisierten und durchgeführten Workshops in Augsburg angeboten werden konnten, liegt nicht zuletzt an der Präsenz der MSA als Ansprechpartner für medienpädagogische Projekte in der Stadt.



Im Workshop der MSA „Tricks und Zaubereien mit der Videokamera“ wurden Rätsel ums „Beamen“, durch Wände laufen oder wie man sich in einen Werwolf verwandeln kann, gelüftet. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit sich mit der „Bluebox“ vertraut zu machen, um z.B. über New York zu fliegen.

MEDIENfabrik

[\(Top\)](#)

Die MSA unterstützt nach wie vor mit ihrer Außenstelle **MEDIENfabrik** im Jugendhaus Lechhausen die aktive Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Stadtteil. Neben der Betreuung von Videobearbeitungen geschah dies in diesem Jahr vor allem bei Camera-Obscura-Aktionen vor und im Jugendhaus. Während der vom Amt für Kinder, Jugend und Familie veranstalteten Aktivitäten zum Weltkindertag war die begehbare Lochkamera eine der Attraktionen auf dem Augsburger Elias-Holl-Platz. Zurzeit wird im Jugendhaus eine weitere 2x2x2 Meter große Kamera gebaut.

Die bisherige Fotoarbeit mit Jugendlichen in der MEDIENfabrik wurde durch eine Ausstellung von Lomo-Walls und 3D-Bildern in der Lechhausener Filiale der Augusta-Bank gewürdigt.

Affenkino

Affenkino im Pavian ist ein Projekt der Medienstelle Augsburg und wird unterstützt vom Stadtjugendring Augsburg.

Das Affenkino bietet jungen Filmemachern die Gelegenheit, sich und ihre Produktionen vorzustellen. Jeden dritten Dienstag im Monat werden im Pavian - Bar Cafe Club - Filme von Jugendlichen für Jugendliche gezeigt. Gleichzeitig gibt es für Interessierte die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, vorhandene Erfahrungen auszutauschen und vielleicht auf den Geschmack zu kommen, selber Ideen mit der Kamera umzusetzen.

Auch 2003 erfreute sich das Affenkino großer Beliebtheit, denn das abwechslungsreiche Programm sowie die Anwesenheit der Filmemacher locken ein zunehmend wachsendes Publikum.

3dXchange

Seit Oktober 2003 bietet die MSA regelmäßig einen **3dXchange** an. Das Treffen, das jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Pädagogischen Forum stattfindet, bietet allen 3D-Interessierten aus dem Augsburger Raum die Möglichkeit, aktuelle Erfahrungen und Neuigkeiten aus der 3D-Szene auszutauschen. Das Forum steht dabei sowohl für Schüler und Studenten, als auch für freie 3D-Anwender offen. Auch wer kein absoluter 3D-Freak ist, kann sich gerne am Austausch beteiligen.

Fester Bestandteil des Treffens ist die "Newstime", wo eigene Arbeiten oder interessante Themen vorgestellt werden, die gerade aktuell sind. In der Vergangenheit waren bereits 3D-Visualisierung, 3D-Clips oder auch 3D-Computerspiele ein Thema.

Das erste gemeinsame Projekt im **3dXchange** wird die Arbeit an einer eigenen 3D-Figur sein, wobei der ganze Prozess - von der Entstehung bis zur Vermarktung - auf dem Plan steht. *...am besten einfach mal vorbeischaun.*

Weitere Informationen: Jahresbericht der Medienstelle Augsburg unter

www.medienstelle-augsburg.de